



# Besuch von Annegret Kramp-Karrenbauer in Würzburg

**#ZukunftOhneCDUCSU**

AKK und Co. in Würzburg? Ende Gelände! mit dieser verkAKKten Politik von CDU und CSU!

Am 08. November besucht die CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer zusammen mit Generalsekretär Paul Ziemiak, Fraktionsvorsitzendes Ralph Brinkhaus und dem CSU-EU Abgeordneten und EVP-Vorsitzenden Manfred Weber Würzburg.

AKK: Liebt Witze, Krieg und Machtkämpfe auf Kosten Anderer.

Einige Monate nachdem AKK ihren inter\*feindlichen „Toilettenwitz“ mit dem Argument der freien Meinungsäußerung vorbrachte, ging das Video von Rezo „Die Zerstörung der CDU“ mit millionenfachen Klicks viral. Plötzlich zeigte sich AKK kritisch gegenüber der freien Meinungsäußerung. Sie regte sich über die „linke Meinungsmache“ kurz vor der Wahl vom Europäischen Parlament auf. Wenn die Meinung auf ihre Kosten gehe, „sei es eine sehr grundlegende Frage, über die wir uns unterhalten werden“

(<https://www.sueddeutsche.de/politik/akk-rezo-zensur-meinungsfreiheit-1.4465725>)

Das Problem: Meinungsfreiheit ist ein Grundbestandteil einer Demokratie. Wenn sie instrumentalisiert wird, wird es brandgefährlich. Der Schutz von Minderheiten und Abwehrrechte gegenüber staatlicher Gewalt sind genauso Grundbestandteile der Demokratie. Dass die CDU/CSU und AKK an der Stelle wohl ein anderes „Demokratieverständnis“ haben, erleben wir tagtäglich. 4 Punkte, die uns spontan einfallen, wenn wir an die verkAKKte CDU/CSU und ihr demokratisches Versagen denken:

1. Ziviler Ungehorsam ist ein wichtiges demokratisches Mittel für mehr soziale Gerechtigkeit.

Wenn die Existenz aller Lebewesen auf diesem Planeten durch die Klimakrise gefährdet ist und die Regierungen fahrlässig (nicht) handeln, wenn Demonstrationen für mehr Klimaschutz und -gerechtigkeit von Millionen von Menschen nicht ernst genommen werden, sind Aktionen Zivilen Ungehorsams, wie Ende Gelände, Sand im Getriebe, Am

Boden bleiben, XR und viele weitere legitimiert. Die Gefährdung „des eigenen Volkes“ zu Gunsten weniger Profiteure kann nicht „demokratisch“ sein. CDU/CSU re(a)giert allerdings nicht einsichtig auf die Forderungen. Stattdessen wird Aktivismus und politisches Engagement öffentlich kriminalisiert (selbst die FFF-Schüler\*innen werden als „Schulschwänzer\*innen“ stigmatisiert). In den letzten zwei Jahren haben CDU/CSU Landesregierungen neue Polizeigesetze durchgedrückt, die Eingriffe in Grund- und Schutzrechte der Bürger\*innen erleichtern. Und zur gleichen Zeit nehmen Repressionen gegen politische Aktivitäten immer weiter zu (wie unbegründete Razzien, willkürliche Polizeigewalt usw.)

2. Klima-Politische Entscheidungen müssen auf dem Boden der Wissenschaftlichkeit getroffen werden. Alles andere entsagt jeglicher Vernunft. Obwohl Klimawissenschaftler\*innen (u.a. Scientist for Future) klar aufzeigen, welche Schritte eingeleitet werden müssen, um der physikalischen Realität der Lebensfähigkeit auf diesem Planeten gerecht zu werden: Das Klimapäckchen der „GroKo“ ist nicht nur armseelig und widerspricht jeglichen wissenschaftlich belegten Erfordernissen. Zu wenig, zu langsam, zu spät. (<https://www.scientists4future.org/infomaterial/infos-fuer-medienschaffende/scientists-for-future-zum-klimapaket/>)

Die Anti-Klima-Politik von CSU/CDU/AKK/GroKo ist täglich ein Schlag ins Gesicht für die mind. 1,4 Millionen Menschen, die am 20.09. und hunderten anderen Tagen für Klimaschutz und -gerechtigkeit auf die Straße gingen und weiterhin gehen werden.

3. Die Wirtschaft einer Demokratie sollte allen Menschen dienen. (Und sie nicht töten.) Naja, dass wir der Meinung sind, dass der (globale) Kapitalismus und ihre Profiteure die Ursache der Klimakrise und einer Vielzahl von sozialen Krisen sind, muss hier nicht weiter ausgeführt werden. Die kapitalistische „Volks(wagen)wirtschaft“ der CDU/CSU-Regierungen basiert immer auf Kosten Anderer. Auch nicht neu. Dass AKK als Kriegs- ..äh.. Verteidigungsministerin immer wieder öffentlich betont, die globalen wirtschaftlichen Interessen, auch militärisch, im Ausland verteidigen zu müssen, ist eigentlich eine logische Konsequenz des Wirtschaftsimperalismus. Ressourcenkriege unterstützen, rassistischen Neokolonialismus vorantreiben, Ausbeutung und Raubbau von Menschen und Natur, also hinnehmen, dass andere Menschen darunter leiden und daran sterben. Ja, das will AKK und CDU/CSU künftig einfach noch mehr billigen, als sie es eh seit Jahrzehnten tun. Über die ökologischen und Klimafolgen von einer Ausweitung der Kriegsbeteiligung sowie das verbitterte Festhalten am fossilen Kapitalismus und das offensichtliche Verdrängen jeglicher vernünftiger Alternativen (z.B. Ausbau erneuerbarer Energien, Sanktionen für Klimakiller usw.) zeigt, dass CDU/CSU/AKK uns klima- und umweltpolitisch mächtig an die Wand fahren will.
4. Bildung muss frei, unabhängig, auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse und allen zugänglich sein, damit sich eine demokratische offene Gesellschaft entfalten kann. ... und Ziemiak (CDU) so: „Wir brauchen die gleiche #Förderung von leistungsstarken & -

schwachen Schülern, um aus jedem Kind in [Deutschland] die Elite von morgen zu machen. Außerdem Null-Toleranz für Schulschwänzer oder die Eltern müssen mit Kürzung von #Sozialleistungen rechnen.“ Bildung soll laut Generalsekretär der CDU also ein „Eliteprojekt“ sein, dass durchsetzbar auf Kosten Anderer – Sozial schwach gestellten Familien und demonstrierenden Schüler\*innen von #FridaysforFuture – wird. Ohne die Schüler\*innen wäre CDU/CSU niemals in so einen öffentlichen Druck geraten, sich für Klimaschutz einzusetzen. Es wäre unwahrscheinlich so stark diskutiert, dass diese Maßnahmen niemals ausreichen, das globale 1,5°C-Ziel zu erreichen, wie hunderttausende Wissenschaftler\*innen bestätigen. [Wir finden es ja gut, dass diese Expert\*innen nicht als gesellschaftliche „Elite“ bezeichnet werden.] Vielleicht wünscht sich Ziemiak als „Elite von morgen“ diejenigen, die in der Schule gelernt haben, Autoritäten fraglos Folge zu leisten (und dann bei der Bundeswehr, nach Wiedereinführung der Wehrpflicht) und später dann selbst zu Autoritäten werden wollen, denen fraglos Folge geleistet werden soll. Bildung soll zum kritischen Denken befähigen. Die CDU will die Bildung einer „Elite“, die ihr verkAKKtes System weiterführt.

Wir bleiben dabei: Der Klimawandel wartet nicht, bis dein Schulabschluss/Bachelor fertig ist.  
Wir kämpfen weiter für eine #ZukunftOhneCDUCSU

Ende Gelände Würzburg